## **Vorwort**

Immer mehr Unternehmen und Projektteams nutzen agile Methoden und Vorgehensmodelle wie Scrum für die Softwareentwicklung. Die Vorteile des agilen Ansatzes haben sich in der Praxis gezeigt: Der Einsatz von agilen Methoden und agilen Vorgehensmodellen führt in der Regel zu einer Steigerung der Effizienz, einer besseren Zusammenarbeit im Team und zu einer höheren Kundenzufriedenheit. Um die Agilität von Business-Intelligence-Lösungen zu erhöhen, werden auch im Bereich Business Intelligence (BI) zunehmend agile Methoden und Projektmanagementframeworks erfolgreich eingesetzt. Wurden agile Vorgehensmodelle zu Beginn meist eins zu eins auf die BI übertragen, so hat sich das Verständnis von BI-Agilität als ganzheitliche Eigenschaft der BI im deutschsprachigen Raum etabliert. Gleichzeitig wurden agile Methoden auch auf die Besonderheiten der BI adaptiert. Durch unsere Tätigkeiten im TDWI Germany e.V. sowie in der Wissenschaft und Praxis konnten wir diesen Prozess direkt mitgestalten und begleiten. Im Memorandum für Agile Business Intelligence [Trahasch et al. 2014], das von über 50 Unternehmen und Einrichtungen unterzeichnet wurde, wurden die an die BI angepassten grundlegenden agilen Werte und Prinzipien veröffentlicht.

Dieses Buch behandelt erstmals das Thema Agile BI und BI-Agilität in Theorie und Praxis und zeigt anhand von Fallstudien, wie Agile BI in BI-Projekten umgesetzt werden kann. Das vorliegende Werk ist in einen Grundlagenteil zu BI-Agilität und Agile BI mit fließendem Übergang zu einem Praxisteil gegliedert. Im ersten Teil wird BI-Agilität definiert und mithilfe eines Ordnungsrahmens strukturiert. Darauf aufbauend werden in den folgenden Kapiteln weitere grundlegende Konzepte und Aspekte wie der Einsatz von Scrum in der BI, BI-Architekturen oder BI-Technologien thematisiert. Im zweiten Teil werden diese Grundlagen anhand konkreter Fallstudien aus der Praxis weiter konkretisiert und ausgestaltet. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Durchführung agiler Projekte zum Aufbau eines Data Warehouse oder um die Umsetzung von Sandboxes auf Basis von In-Memory-Technologien.

Das Buch richtet sich an Praktiker aus dem BI-Projektmanagement, der BI-Entwicklung, an BI-Entscheider, BI-Berater und Mitarbeiter aus den Fachabteilungen, die für BI-Lösungen verantwortlich sind. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Buch um ein Buch von Praktikern für Praktiker handelt – mit den notwendiviii Vorwort

gen Grundlagen und einer wissenschaftlichen Fundierung. Unser Dank gilt hier den Autoren aus den unterschiedlichen Unternehmen und Hochschulen, die einen Beitrag beigesteuert haben, und auch den Firmen, die uns einen Einblick in ihre Business Intelligence und agilen Projekte ermöglichen. Dem dpunkt.verlag und besonders Christa Preisendanz gilt unser Dank für die Unterstützung bei der Erstellung des Buches.

Die Fallstudien zeigen, dass agile Methoden und Vorgehensweisen auch in BI-Projekten erfolgreich und gewinnbringend eingesetzt werden können. Dabei steht eine ganze Reihe unterschiedlicher Ansätze zur Steigerung der BI-Agilität zur Verfügung, die entweder alleine oder in Kombination genutzt werden können. Entscheidend für den Erfolg ist hier aber die ganzheitliche Betrachtung von BI-Architekturen, BI-Organisationsformen, BI-Technologien und an BI angepasste agile Vorgehensmodelle. Generell ist die Arbeit mit agilen Methoden in BI-Projekten nicht mehr wegzudenken – und in Zukunft wird Agile BI sich noch weiter verbreiten.

Prof. Dr. Stephan Trahasch & Dr. Michael Zimmer Endingen & Asperg, im September 2015